

Umstrukturierungsprozess Dekanat Gaspoltshofen

Transparenz in den Abläufen

• ZEITSCHIENE

Vorbereitungsphase

- 07.03.2024 Dekanatskonferenz
- 15.03.2024 1. Treffen Kernteam
- März/April 2024 Bautechnische Erhebung Pfarrbüro
- Frühjahr 2024 Kontakt-Datenbank erstellen
- 23.05.2024 Austauschtreffen der Umsetzungsdekanate
- 16. – 22.06.2024 Visitationswoche
- 09.07.2024 Onlineaustausch Kernteamleitung
- Sommer 2024 PGR-Befragung „Pfarrvorstand“
- 05.09.2024 2. Treffen Kernteam
- Sept. 2024 Begleiter:innen für Seelsorgeteamentwicklung suchen und zuteilen

- Sept./Okt. 2024 Ausschreibung Pfarrvorstand
- 04.10.2024 Onlineaustausch Kernteam
- 12.10.2024 **STARTVERANSTALTUNG**
- 30.10.2024 Onlineaustausch Kernteamleitung
- 07.11.2024 3. Treffen Kernteam
- 28.11.2024 Onlineaustausch Kernteamleitung
- Dez. 2024 Entscheidung Pfarrvorstand
- 04.12.2024 4. Treffen Kernteam
- 10.01.2025 5. Treffen Kernteam
- 25.01.2025 **VISIONSKLAUSUR**
- 06.02.2025 Dekanatskonferenz
- Frühjahr 2025 Umbauarbeiten Pfarrbüro
- Feb. – Dez. 2025 Erarbeiten Pastorkonzept
- 30.04.2025 **HAUPTAMTLICHENKLAUSUR**
- 01.05.2025 Arbeitsbeginn Verwaltungsvorstand/-vorständin
- 14.06.2025 **KONZEPTKLAUSUR**

Umsetzungsphase

- 01.09.2025 Arbeitsbeginn Pfarrer und Pastoralvorstand/-vorständin
- Sept. 2025 Arbeitsbeginn Seelsorgeteams
- 17.-18.10.2025 Seelsorgeteamausbildung
- 22.11.2025 Seelsorgeteamausbildung
- 31.12.2025 Auflösen der bestehenden Pfarren
- 01.01.2026 Gründung der neuen Pfarre und der dazugehörigen Pfarrgemeinden
- 07.02.2026 Seelsorgeteamausbildung
- 14.03.2026 Seelsorgeteamausbildung
- 09.05.2026 Seelsorgeteamausbildung

- **KERNTEAM**

- Zusammensetzung

Projektleiter

Dechant Johannes Blaschek

Pfarre Weibern, Geboltskirchen, Pflegeheim Gaspoltshofen

Projektkoordinator

PAss Andreas Hagler

Pfarre Aistersheim, Meggenhofen, Steinerkirchen/Innbach,
Haus der Besinnung Gaubing

Dekanats- und Projektsekretärin

Ingrid Mayr

Verwaltung, Sekretär:innen

Abt Maximilian Neulinger

Stift Lambach, Pfarre Lambach, Stadl-Paura, Neukirchen, Aichkirchen,
Miva, Pflegeheime

Wiesinger Erwin

KIM-Zentrum

Klinglmair Fritz

Pfarre Pennewang, Offenhausen

Aigner Brigitte

Pfarre Altenhof am Hausruck, Assista

Salfinger Martina

Pfarre Gaspoltshofen

Reither Franz

Jugend, Pfarre Haag am Hausruck

Baumgartner Gabriele

Religionslehrer:innen, Pfarre Bachmanning

Begleitet wird das Kernteam von 2 Prozessbegleiter:innen - Claudia Hössinger (Pastoralassistentin in Vöcklabruck) und Florian Pfeiffer (Verwaltungsvorstand in Schärding) und einem Inhaltlichen Begleiter - Martin Brait (Pastoralvorstand in Schärding).

- Findung
Im Herbst/Winter 2023 wurden Personen aus dem Dekanatsrat von Andreas Hagler persönlich angesprochen, ob sie sich eine Mitarbeit im Kernteam vorstellen können. Beim Dekanatsrat am 07.03.2024 wurden die Personen den Anwesenden vorgestellt. Anschließend wurde darüber diskutiert, ob alle Pfarren, pastoralen Knotenpunkte und Funktionen gut vertreten sind.
- Aufgaben
Das Kernteam ist verantwortlich für die Prozessinhalte und deren Umsetzung. Es trifft sich monatlich.
Der Prozesskoordinator bereitet die Kernteamsitzungen gemeinsam mit dem Begleiterteam und dem Prozessleiter vor.
Er koordiniert die Umsetzung vor Ort – Seelsorgeteamentwicklung, Startveranstaltung, Visions- und Konzeptklausur, Umbau Pfarrbüro, ...
- Buddy-System
Jedes Kernteammitglied hält regelmäßigen Kontakt mit den zugeteilten Pfarren und pastoralen Knotenpunkten (siehe oben). So soll es möglich sein, Informationen aus dem Kernteam auf kürzestem Weg persönlich an die Pfarren und pastoralen Knotenpunkte weiterzugeben.
Anfragen und Stimmungen sollen durch die Buddy's ins Kernteam gelangen.

- PFARRVORSTAND

- Mai 2024 Für die Besetzung des Pfarrvorstandes werden vorbereitende Fragen an das Kernteam übermittelt. Diese werden auch an die Pfarren ausgesendet und um Rückmeldung gebeten.
- Aug. 2024 Für die Ausschreibungen des Pfarrvorstandes wird eine kurze Beschreibung unseres Dekanates benötigt. Der Text wird von Andreas Hagler vorbereitet und durch das Kernteam ergänzt.
- Sept. 2024 Das Kernteam bespricht mit einem Vertreter der Diözese (Ewald Kupfinger) die Rückmeldungen aus den Pfarren.
- Sept. 2024 Die Ausschreibungen für den Pfarrvorstand erfolgt.
- Okt. 2024 Mitte Oktober endet die Bewerbungsfrist für Pfarrer, Pastoralvorstand/Pastoralvorständin und Verwaltungsvorstand/Verwaltungsvorständin. Es folgen Gespräche mit den beworbenen Personen in den jeweiligen Fachbereichen.
- Nov. 2024 Anfang November bespricht die Leitungskonferenz die eingegangenen Bewerbungen und lädt mögliche Bewerber:innen zum Assessment-Center ein.
- Dez. 2024 Anfang Dezember wird in der Leitungskonferenz über die neuen Pfarrvorstände entschieden. Mitte Dezember wird dem Bischof und dem Konsistorium der Vorschlag der Leitungskonferenz vorgelegt und diese bestätigen die Entscheidung.

- Frühjahr 2025 Die Diözesanleitung gibt die Personen des neuen 3-köpfigen Pfarrvorstandes bekannt.
- 01.Mai 2025 Beginn der Arbeit des design. Verwaltungsvorstandes bzw. der design. Verwaltungsvorständin.
- 01.Sept. 2025 Beginn der Arbeit des design. Pfarrers und des design. Pastoralvorstandes bzw. der design. Pastoralvorständin.

- PFARRBÜRO

1. Im Frühjahr 2024 wurde in allen Pfarrhöfen und Pfarrheimen eine bautechnische Bestandsaufnahme durch den zuständigen Projektleiter des Teams Diözesanes Bauen vorgenommen. Anschließend wurde eine Übersicht erstellt, welche Gebäude, mit geringem baulichem Aufwand die Mindestanforderungen für das Pfarrbüro erfüllen könnten.
2. Das Team Diözesanes Bauen übermittelt Anfang Juni einen 3er Vorschlag an die Dekanatsleitung. Vorgeschlagen werden die Standorte **Lambach, Gaspoltshofen und Aichkirchen**.
3. Im Kernteam am 07.11.2024 wurde das weitere Vorgehen bei der Suche nach dem Standort für das Pfarrbüro diskutiert und daraus dieser Leitfaden entwickelt.
4. Jedem Kernteammitglied sind Pfarren und pastorale Knotenpunkte zugeteilt (Buddy-System). Bis Anfang Jänner soll jedes Kernteammitglied in den zugeteilten Pfarren die Pfarrgemeinderäte oder Leitungsgremien nach diesem Leitfaden informieren und ein Stimmungsbild einholen. Die Rückmeldungen werden beim Projektkoordinator gesammelt.
5. Im Rahmen des Dekanatsrates am 06.02.2025 werden die möglichen Standorte vorgestellt, darüber diskutiert und ein Votum abgegeben bzw. eine Reihung vorgenommen und der Stabstelle bekannt gegeben.
6. In Abstimmung mit dem Fachbereich Diözesanes Bauen trifft die Stabstelle die Entscheidung für den Standort des Pfarrbüros.
Falls von Seiten der Diözese (Stabstelle) keine Einwände bestehen, werden die Planungen und Kostenschätzungen in Abstimmung zwischen Dekanatsleitung, Leitung Fachbereich Verwaltung in Pfarren, zuständigen Projektleiter:innen des Teams Diözesanes Bauen und Liegenschaftseigentümer:in vorgenommen. Sofern die bautechnischen und finanziellen Gegebenheiten es zulassen, wird die kirchenbehördliche Genehmigung erteilt.
7. Bauabwicklung und Robotleistungen sind durch einen eigenen Bauausschuss (Leitung: Projektkoordinator:in gemeinsam mit FA Finanzen der Eigentümer-Gemeinde) in Abstimmung mit den jeweils zuständigen Projektleiter:innen des Teams Diözesanes Bauen zu koordinieren.

- PFARRNAME

Der bestehende Name des Dekanats kann grundsätzlich beibehalten werden. Bei Namensgleichheit mit einer Pfarrgemeinde muss diese umbenannt werden. Der Pfarrname soll eine geografische oder topografische Bezeichnung beinhalten, die eine große Bekanntheit über die eigene Region hinaus hat und gemeinsame Identifikation ermöglicht. Es kann auch ein Pfarrpatron hinzugefügt werden.

Zeitplan für Pfarrnamen:

1. Der Diskussionsprozess startet spätestens im Jänner und von den Pfarrgemeinden werden Vorschläge im Rahmen der Visionsklausur in den Dekanatsrat eingebracht.
2. Die Reihung der Vorschläge wird durch die Kerngruppe bis Ende März der Stabstelle übermittelt.
3. Nach Abklärung auf diözesaner Ebene wird in Rücksprache mit der Kerngruppe die Entscheidung getroffen. Die Entscheidung ist bis Ende Juni des Vorbereitungsjahres zu fixieren.

- PFARRKIRCHE

Die Pfarre hat eine Pfarrkirche zu bestimmen, die als solche im Errichtungsdekret erwähnt wird. Diese muss sich nicht (!) in dem Ort befinden, nach dem die Pfarre benannt wird bzw. in dem sich das Pfarrbüro befindet bzw. der Pfarrer wohnt. Es soll jene größere Kirche ausgewählt werden, in der in sehr hoher Regelmäßigkeit Eucharistie und am ehesten gemeinsame Pfarrgottesdienste aufgrund ihrer Größe gefeiert werden können.

1. Die Kerngruppe erstellt nach einem Diskussionsvorgang im Dekanat einen Vorschlag, der in Abstimmung mit der Stabstelle festgelegt wird.
2. Zusätzlich kann ein/e Pfarrpatron/in erwählt werden, muss aber nicht.

- PASTORALKONZEPT

Das Pastorkonzept nimmt die veränderten Lebenswelten im pastoralen Handlungsraum (Dekanat Gaspoltshofen) in den Blick und leitet Schwerpunktsetzungen und Maßnahmen für die Seelsorge ab.

Die Erarbeitung des Pastorkonzepts ist Teil des begleiteten Prozesses in der Zeit der Umsetzung zur neuen Pfarrstruktur.

Sowohl für die ehrenamtlichen Verantwortlichen als auch für die hauptamtlichen Seelsorger:innen muss sich im Pastorkonzept ein Nutzen zeigen: in Bezug auf die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben, im Einsatz der finanziellen und personellen Ressourcen und im Engagement für die Menschen. Dabei ist im Blick zu behalten, dass die Kirche nicht um ihrer selbst willen da ist, sondern den Auftrag zur Verkündigung des Reiches Gottes hat.

Nach der Visionsklausur wird mit der Arbeit am Pastorkonzept begonnen. Grundlage ist unter anderem die IST-Analyse (wurde im Rahmen der Dekanatsvisitation von den Pfarren erarbeitet).

Bis zur Konzeptklausur im Juni soll ein gemeinsames Grundkonzept erarbeitet werden.

- KOMMUNIKATIONSKANÄLE

- Alle wichtigen Dokumente und Verschriftlichungen zum Umsetzungsprozess von Diözesan- und Dekanatssebene finden sich im MStTeams.

[HIER GEHT ES ZUM TEAMS DES DEKANATES GASPOLTSHOFEN](#)

Alle Pfarrgemeinderatsmitglieder und Knotenpunkte haben Zugang dazu!
Wer Schwierigkeiten beim Zugang hat, bitte bei Andreas Hagler unter 0676 8776 5672 melden.

- Regelmäßig werden Informationen via Mail an alle Pfarrgemeinderatsmitglieder, Fachteams oder Gruppierungen zugesendet.
- In den Pfarrblätter wird zum Stand des Prozesses berichtet.
- Einladungen werden in den Schaukästen und Kirchenvorräumen aufgehängt.
- Berichte zu den 3 großen Veranstaltungen werden auf der Diözesanhomepage veröffentlicht.
- Einladungen und Berichte sind auch auf Facebook „Dekanat Gaspoltshofen“ und der Dekanatshomepage (gerade im Entstehen) ersichtlich